**Teilnehmerunterlagen zur 3. Einheit: Das Vorbild – Jesus**

**Wir schauen auf Jesus**

Tauschen Sie sich in Dreiergruppen über das Gehörte aus:

* Was hat mich angesprochen? Welchen *einen* Gedanken möchte ich gerne mit nach Hause nehmen?
* Was bleibt mir unklar? Was finde ich evtl. noch zu ‚schwer greifbar’?
* Fallen mir Menschen ein, die den Eindruck machen: Die haben viel davon begriffen, dass ihr Wert schon feststeht, weil Gott sie liebt; und sie leben auch so?

**Jesus, du und ich**

Lesen Sie Lukas 2,46-52. Tauschen Sie sich jeweils zweit über die folgenden Fragen aus:

1. Wie wirkt Jesus in diesem Text auf mich? Was von dem, was auch später typisch für Jesus sein wird, findet sich schon hier?
2. Was für ein Bild hat Jesus von sich selbst? Woher kommt dieses Selbstbild? Welche Hinweise finden sich dazu im Text?

**Wer bin ich?**

Setzen Sie sich in Vierergruppen zusammen.

Eine/r von Ihnen darf nun beginnen: Erzählen Sie von etwas, das Sie vor kurzem getan haben. Es sollte etwas sein, das Ihnen Freude gemacht hat, oder bei dem Sie das Gefühl hatten, wirklich etwas geschafft zu haben.

Die anderen drei hören zu und sagen dann, welche *Eigenschaften* und *Gaben* des/der Erzählenden sie entdecken konnten. Das gleiche wird für die anderen drei in der Gruppe wiederholt.

Im Anschluss tauschen Sie sich in der Gruppe darüber aus, was Sie über sich selbst gelernt haben.

**Schritte auf dem Weg**

Zwei Anregungen für Ihr eigenes Weiterdenken in der nächsten Woche:

1. Gibt es einen Satz, der mir helfen kann, die Wahrheit über meine Identität als Gottes Kind in mir zu ‚verankern’? Das könnte z.B. ein Satz sein wie: „Ich bin in Christus auserwählt und geliebt für alle Ewigkeit.“ Vielleicht gibt es auch eine biblische Zusage, die mir wichtig ist, und die das Gleiche auf den Punkt bringt.
2. Gibt es Gelegenheiten, um die Menschen in meinem persönlichen Umfeld, mit denen ich lebe, arbeite und meine Freizeit verbringe, zu bestätigen und zu bestärken – in dem, was sie tun, und vor allem in dem, was sie sind?